

mahls damit angestellter Versuch hatte mir das Gegentheil erwiesen — sondern weil ich jetzt fand, daß sie nicht einfach genug wäre, und auf Seiten des Lehrers höhere Lehrgaben und mehr gute Laune und Kinderliebe voraussetze, als den Meisten von denen, welche sich zum Unterrichten anstellen lassen, eigen zu sein pflegt. Eine neue Lehrart aber, die man zum öffentlichen Gebrauche zu empfehlen wagt, muß schlicht und ungekünstelt, muß leicht für die Anwendung, muß bloß auf gewöhnliche Kräfte und auf gemeinen guten Willen, nicht auf ungeweöhnliche Köpfe und auf seltene Gemüther, berechnet sein. Diese nothwendige Eigenschaft fehlte der meinigen; deswegen erklärte ich sie nunmehr für verwerflich.

Es verhält sich übrigens mit den Lehrarten, besonders mit denen, die beim Lesenlehren befolgt werden, wie mit den Verfas-